



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt
Wuppertal



CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN im Rat
der Stadt Wuppertal



FDP-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



Fraktion DIE
LINKE. im Rat der
Stadt Wuppertal

Ratsgruppe
Freie Wähler im
Rat der Stadt
Wuppertal

An die Vorsitzende des Beirates der Menschen mit
Behinderung
Frau Petra Bömkes und
Den Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales,
Familie und Gesundheit
Herrn Paul Yves Ramette
Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Maren Bergmann

Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal

Telefon 563 6964
Fax (0202) 244 0987
E-Mail bergmann@spdrat.de
Datum 06.12.2023

Drucks. Nr. VO/1339/23-1.Neuf.
öffentlich

Gemeinsamer Antrag

Zur Sitzung am
11.12.2023
06.02.2024

Gremium
Beirat der Menschen mit Behinderung
Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit

Gemeinsamer Antrag: Ausbildung von jungen Menschen mit kognitiven Einschränkungen vorantreiben

Sehr geehrte Frau Bömkes,
sehr geehrter Herr Ramette,

die Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE und die Ratsgruppe Freie
Wähler beantragen, der Beirat der Menschen mit Behinderung möge dem Ausschuss für Soziales,
Familie und Gesundheit empfehlen zu beschließen:

1. Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Möglichkeiten zur Ausbildung junger Menschen mit
kognitiven Einschränkungen innerhalb der Verwaltung so auszubauen, dass ab dem
Ausbildungsjahr 2024 möglichst zwei Ausbildungsplätze angeboten werden können.
2. Darüber hinaus möge die Verwaltung (ggfs. im Austausch mit dem LVR) prüfen, ob und wie
es perspektivisch gelingen kann, diesen Ausbildungsbereich sogar noch weiter auszubauen.
Hierzu erbitten wir eine Berichterstattung in einer der nächsten Sitzungen.

Begründung:

Für junge Menschen mit kognitiven Einschränkungen ist der Weg in eine Werkstatt für Menschen
mit Behinderung nach wie vor der Regelfall. Damit ist für diesen Personenkreis nicht nur ein
eigenständiges, möglichst selbstbestimmtes Leben sehr eingeschränkt. Hinzu kommt, dass auch für
die Gesellschaft individuelle Fähigkeiten und Kompetenzen ungenutzt bleiben, die in vielerlei
Hinsicht gewinnbringend für den Arbeitsalltag wären.

Die Stadtverwaltung hat vor einigen Jahren eine Mitarbeiterin mit kognitiven Einschränkungen erfolgreich als Fachpraktikerin für Bürokommunikation ausgebildet und übernommen, und verfügt somit bereits über einige Erfahrungen in diesem Bereich. Die Antragstellenden Fraktionen wünschen sich, dass dieses Erfahrungspotential genutzt wird, um den Ausbildungsbereich um junge Menschen mit kognitiven Einschränkungen perspektivisch und dauerhaft zu erweitern.

Mit freundlichen Grüßen

Jannis Stergiopoulos
Mitglied im Beirat der Menschen mit
Behinderung, SPD

Günter Andreß
Mitglied im Beirat der Menschen mit
Behinderung

Lukas Twardowski
Sprecher der SPD-Fraktion im Ausschuss für
Soziales, Familie und Gesundheit

Marcel Gabriel-Simon
Mitglied im Beirat der Menschen mit
Behinderung und Sprecher der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ausschuss für
Soziales Familie und Gesundheit

Susanne Herhaus
Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Ausschuss
für Soziales, Familie und Gesundheit

Erhard Buntrock
Mitglied im Beirat der Menschen mit
Behinderung, CDU

Eva Schröder
Mitglied im Beirat der Menschen mit
Behinderung und Sprecherin der FDP-Fraktion
im Ausschuss für Soziales, Familie und
Gesundheit

Michael Wessel
Sprecher der CDU-Fraktion im Ausschuss für
Soziales, Familie und Gesundheit

Kirsten Gerhards
Mitglied im Beirat der Menschen mit
Behinderung

Ralf Wegener
Vorsitzender der Ratsgruppe Freie Wähler